

HESSISCHER FUSSBALL-VERBAND e.V.

Informationen und Anweisungen für die Spielklassen des Verbandsschiedsrichterausschusses sowie für SR-Coaches und –Beobachtern in diesen Spielklassen für das Spieljahr 2012/2013



Liebe Schiedsrichterinnen, liebe Schiedsrichter,
liebe Coaches und Beobachter!

Nachfolgend die Anweisungen und Informationen für das Spieljahr 2012/2013.

<p>I. Wichtige Infos und Neuerungen im Überblick</p>	<ol style="list-style-type: none">1. Der elektronische Spielbericht findet in Verbandsspielklassen Anwendung: Hessenligen <u>Frauen, Herren und Junioren</u>, Verbandsligen und Gruppenligen <u>Frauen und Herren</u>. Kommt es zu einem Feldverweis, bleibt der Spielerpaß ab sofort beim Verein, auch dann, wenn kein elektronischer Spielbericht verwendet wird.2. In allen Spielklassen des VSA wird direkt über die Heimvereine vor Ort abgerechnet. Also ab sofort auch wieder in der Hessenliga! <u>Bei Spielleitungen in anderen Landesverbänden ist die im Merkblatt angegebene Verfahrensweise zu beachten.</u>3. Bei der Passkontrolle ist der Status etwaiger Vertragsamateure zu überprüfen. Ist dort ein bereits verstrichenes Datum vermerkt, sind beide Mannschaften darüber zu informieren. Den Einsatz des Spielers bestimmt alleine dessen Verein. Der Sachverhalt ist im Spielbericht zu vermerken. Diese Vorgehensweise gilt auch für Änderungen der Aufstellung nach der Vereinsfreigabe, wenn sich bspw. ein Spieler beim Aufwärmen verletzt (siehe III Punkt 3).4. Die aktuellen Regeländerungen werden den SR der Verbandsliste mit den Unterlagen der Verbandslehrgänge kommuniziert.5. Aussagen zu Feldverweisen nach dem Spiel - besonders gegenüber Journalisten - haben unter Hinweis auf das schwebende Verfahren zu unterbleiben.6. Hat ein Team keine Möglichkeit mehr auszuwechseln, tragen SR und beide SRA dafür Sorge, dass sich keine Spieler hinter dem Tor aufwärmen oder auslaufen.7. Der Verbandstag 2012 hat beschlossen: <u>§ 75 Spielordnung – Auswechslung</u> In den Spielklassen ab der Kreisoberliga und darunter ist der sogenannte „Rückwechsel“ erlaubt, wie wir ihn von der Jugend kennen. Allerdings bleibt es bei den Frauen und den Senioren bei der Anzahl von drei neuen Spielern.
---	---

HESSISCHER FUSSBALL-VERBAND e.V.

Informationen und Anweisungen für die Spielklassen des Verbandsschiedsrichterausschusses sowie für SR-Coaches und –Beobachtern in diesen Spielklassen für das Spieljahr 2012/2013



I.
Wichtige
Infos und
Neuerungen
im Überblick

Achtung:

Für die **Verbandsspielklassen HL, VL und GL der Männer und Frauen** ändert sich somit nichts, was im Zusammenhang mit Auswechslungen steht.

§ 13 Schiedsrichterordnung – Spieleinteilung

„4. Die DFBnet-Mitteilung über eine kurzfristige Spielverlegung oder einen kurzfristigen Spielausfall ist bindend.

5. Der jeweilige Klassenleiter muss den Schiedsrichter über einen Ausfall telefonisch unter der im DFBnet hinterlegten Telefonnummer unterrichten, insofern die Absage im DFBnet später erfolgt, als

- a) Drei Stunden vor Spielbeginn (SR aus eigenem Kreis)
- b) Vier Stunden vor Spielbeginn (SR aus eigener Region)
- c) Sechs Stunden vor Spielbeginn (SR aus fremder Region)

Folgende Spesensätze wurden erhöht:

- Gruppenliga Männer: SR: EUR 30,00 SRA: EUR 15,00
- Junioren-Hessenligen: SR: EUR 20,00
- A- und B-Junioren GL: SR: EUR 20,00

HESSISCHER FUSSBALL-VERBAND e.V.

Informationen und Anweisungen für die Spielklassen des Verbandsschiedsrichterausschusses sowie für SR-Coaches und –Beobachtern in diesen Spielklassen für das Spieljahr 2012/2013



II. SR-Ansetzer

Hessenliga und Verbandsliga Mitte, Süd, Nord

Gerd Schugard, Wachtküppelstr. 3, 36160 Dipperz

Tel. 06657 / 7163, Fax: 06657 / 609993, E-Mail: gerd.schugard@hfv-online.de

Frauen-Hessenliga (bis 31.12.2012) und A-,B-, C-Junioren Hessenliga

Rainer Boos, An der Bahn 6, 65760 Eschborn

Tel. 06173 / 62490, Fax: 06173 / 317461, E-Mail: rainer.boos@hfv-online.de

Frauen-Hessenliga (ab 01.01.2013)

Susanne Luft, Bauerbachstr. 19, 63179 Obertshausen

Tel. 06104 / 9536684, Handy: 0152/59801739, E-Mail: susanne.luft@t-online.de

Frauen-Verbandsliga Nord, Süd

Hessischer Fußball-Verband, – SR-Referat/M. Grieben -, Postfach 710464, 60494 Frankfurt. Tel. 069 / 67728-2245, Fax: 069 / 67728-2260,

E-Mail: michael.grieben@hfv-online.de

Gruppenligen Kassel

Willi Reinemann, Hohnfelder Str. 10, 34246 Vellmar, Tel. 0561 / 821455

E-Mail: willi.reinemann@gmx.de

Gruppenliga Gießen-Marburg

Jochen Junk, Am Scheid 16, 35112 Fronhausen Tel. 06426 / 966642

E-Mail: jochen@mjunk.de

Gruppenliga Fulda

Jörg Dehler, Hünbergstr. 9, 36132 Eiterfeld, Tel. 06672/869830

E-Mail: joerg.dehler@web.de

Gruppenligen Frankfurt

Matthias Kristek, Am Bruch 13, 63654 Büdingen, Tel. 06042 / 69815

E-Mail: matthias.kristek@t-online.de

Gruppenliga Darmstadt

Walter Vilsmaier, Tulpenweg 17, 64291 Darmstadt, Tel. 06151 / 377996

E-Mail: w.vilsmaier@t-online.de

Gruppenliga Wiesbaden

Klaus Holz, Im Sand 39, 65396 Walluf, Tel. 06123 / 799779

E-Mail: klaus.holz@trevira.com



III. Elektronischer Spielbericht

1. In **allen Verbandsspielklassen sowie den Austauschspielklassen in Niedersachsen, Thüringen und Baden** kommt der elektronische Spielbericht zur Anwendung.
2. **Hinweisen** zur Aufstellung **im** elektronischen ist besondere Beachtung zu schenken (siehe I. 3.).
3. **Änderungen/Nachtragungen** sind nach der Freigabe durch die Vereine lediglich durch den SR möglich. Sofern es erforderlich werden sollte, kann dies nach dem Spiel erledigt werden. Die nicht betroffene Mannschaft wird durch den SR vorab informiert (siehe I Punkt 4). Der Vorgang ist im Spielbericht unter „Bemerkungen“ alternativ als „Sonderbericht“ zu melden.
4. Zumindest das **Spielergebnis** muss spätestens eine Stunde nach Spielende gemeldet werden. Ansonsten droht dem Heimverein eine Geldstrafe! Die restlichen Eingaben sollten ebenfalls zeitnah erfolgen und müssen bis spätestens 24 Stunden nach Spielende abgeschlossen sein.
5. Fahrtkosten, Spesen sowie der sich daraus ergebende Gesamtbetrag sind getrennt aufzuführen. Letzterer muss **zwingend** identisch sein mit dem Endbetrag auf der Spesenquittung.
6. Steht der Spielbericht **online nicht zur Verfügung**, ist ein Papier-Spielberichtsbogen von den beiden Mannschaften zu erstellen. Dieser wird vom SR nach Spielschluss **vollständig ausgefüllt** und dem Klassenleiter postalisch **spätestens 48 Stunden nach dem Spiel** zugestellt. (Achtung: In diesem Fall muss das Spielergebnis vom Heimverein telefonisch gemeldet werden!)

Bei allen Spielen, egal ob der elektronische Spielbericht zur Anwendung kommt oder nicht, verbleibt der Spielerpass im Falle eines Feldverweises beim Verein.

7. **Relevante Vorgänge** sind genau und mit namentlicher Nennung der Personen zu schildern, damit sich Klassenleiter, Sportrichter oder das Sportgericht ein **klares Bild** machen können. Dies gilt speziell bei Feldverweisen und bei besonderen Vorkommnissen. Dabei **muss** eine **vorausgegangene Provokation** erwähnt werden, weil sie das Strafmaß beeinflusst.

Bei einem **Feldverweis wegen Verhinderung eines Tores oder einer offensichtlichen Torchance ist mit anzugeben, ob** der für die Regelübertretung verhängte Freistoß oder Strafstoß zum **Tor** geführt hat **oder nicht**.

8. Falls ein **Vorgang allein vom Schiedsrichter-Assistenten beobachtet** wurde, ist dies im Bericht zu erwähnen.

HESSISCHER FUSSBALL-VERBAND e.V.

Informationen und Anweisungen für die Spielklassen des Verbandsschiedsrichterausschusses sowie für SR-Coaches und –Beobachtern in diesen Spielklassen für das Spieljahr 2012/2013



<p>III. Elektronischer Spielbericht</p>	<p>9. Aufgrund eines Feldverweises oder eines besonderen Ereignisses ist durch den Schiedsrichter ein Sonderbericht anzufertigen. Im elektronischen Spielbericht ist "Sonderbericht" auszuwählen/anzukreuzen.</p> <p>Der Sonderbericht selbst ist im Dateiformat spätestens 24 Stunden nach Spielende als Dateianhang dem elektronischen Spielbericht anzuhängen. <u>Außerdem ist er per Mail dem zuständigen SR-Ansetzer weiterzuleiten.</u></p>
--	---

HESSISCHER FUSSBALL-VERBAND e.V.

Informationen und Anweisungen für die Spielklassen des Verbandsschiedsrichterausschusses sowie für SR-Coaches und –Beobachtern in diesen Spielklassen für das Spieljahr 2012/2013



<p>IV. Allgemeines</p>	<ol style="list-style-type: none">1. Die Schiedsrichterassistenten werden namentlich angesetzt, und zwar: HL = VSO VL = Regionalbeauftragter (in Einzelfällen VSO) GL = KSO (oder Beauftragter) <p><u>SRA melden sich nach Erhalt des Spielauftrages unverzüglich beim SR.</u></p> <p>Es ist grundsätzlich gemeinsam anzureisen, es sei denn, dass die Entfernung des/der SRA zwischen Wohn- und Spielort dem entgegen steht. Als SRA können nur Schiedsrichter eingesetzt werden, die am 31.7. das 45. Lebensjahr nicht vollendet haben (ausgenommen SR der Verbandsliste).</p> <ol style="list-style-type: none">2. Es liegt in der Verantwortung des Schiedsrichters, dass Freihaltetermine, Spielbestätigungen und kurzfristige Absagen ordnungsgemäß erfolgen.3. Sollte eine Spielbestätigung am Spieltag ausstehen, erfolgt eine Umbesetzung. Freihaltetermine sind frühzeitig durch den Schiedsrichter persönlich direkt im DFBNet zu erfassen. Dies gilt auch für SR der Gruppenliga. Freihaltetermine können nur in begrenztem Umfang berücksichtigt werden. Grundsätzlich wird eine regelmäßige Verfügbarkeit erwartet.4. Absagen von Spielaufträgen sind ab dem dritten Tag vor dem Spiel ausschließlich fernmündlich dem Ansetzer, bei Nichterreichen dem SR-Referat oder einem anderen Ausschussmitglied mitzuteilen.5. Die Anreise zum Spielort ist so einzurichten, dass die wahrzunehmenden Kontrollaufgaben gem. §§ 71, 72 Spielordnung vor dem Spiel mit Ruhe und Sorgfalt vorgenommen werden können.6. Auswechselkarten sind nach wie vor Bestandteil des Auswechsellvorgangs, auf die nicht eigenmächtig verzichtet werden kann.7. Die Farbe „schwarz“ ist gemäß § 60 Spielordnung dem SR vorbehalten. <u>Ein farblich einheitliches Zweittrikot ist vom SR-Team mitzuführen.</u> <p><u>Wir bitten die Anweisungen zu beachten, da ansonsten Sanktionsmaßnahmen ergriffen werden müssen.</u></p>
-----------------------------------	--

HESSISCHER FUSSBALL-VERBAND e.V.

Informationen und Anweisungen für die Spielklassen des Verbandsschiedsrichterausschusses sowie für SR-Coaches und –Beobachtern in diesen Spielklassen für das Spieljahr 2012/2013



<p>V. DFB-Einsätze</p>	<ol style="list-style-type: none">1. Unverzügliche Meldung von<ol style="list-style-type: none">a) Spielen an VSO Gerd Schugard und das SR-Referat (Michael Grieben)b) Nominierungen und Ergebnissen von DFB-Fortbildungsmaßnahmen an VSO Gerd Schugard und VLW Andreas Schröter.2. Abmeldungen jeglicher Art nur nach vorheriger Absprache mit VSO Gerd Schugard oder VLW Andreas Schröter.3. Unverzügliche Weitergabe von Beobachtungsbögen an VSO Gerd Schugard und das SR-Referat (Michael Grieben). <u>Dies gilt auch für Assistenteneinsätze bei Schiedsrichtern anderer Landesverbände.</u> <p>Ansonsten verbleiben Beobachtungsbögen innerhalb des Teams! Dies gilt <u>vor allem</u> für Assistenten, die ihre Bewertung durch den SR im Original zugestellt bekommen.</p>
<p>VI. Coaching-/ Beobachtungsanzahl / Einsprüche</p>	<ol style="list-style-type: none">1. Die SR der Hessenliga, Verbandsliga und Gruppenliga werden in 6 Spielen gecoacht bzw. beobachtet. Sonderregelungen behält sich der VSA vor.2. Begründete Einsprüche gegen Coaching-/Beobachtungsergebnisse sind umgehend, spätestens jedoch 14 Tage nach Erhalt des Bogens, schriftlich zu richten an den Beauftragten für das Beobachtungswesen: Ralf Viktora, Finkenweg 3, 35768 Siegbach, Tel. 02778 / 6672 oder 0175 / 112 89 36 E-Mail: rviktora@t-online.de3. Nach Coachingspielen haben die Schiedsrichter der Hessen- und Verbandsliga die Pflicht, spätestens drei Tage nach dem Spiel einen Feedbackbogen zu erstellen und an den Beauftragten für das Beobachtungswesen Ralf Viktora (Erreichbarkeit siehe oben) zu mailen. <p>Im Feedback des SR geht es ausschließlich darum, wie aus Sicht des SR das Coaching bzw. das Analysegespräch vom Coach durchgeführt wurde. Fühlt sich der SR nicht korrekt bewertet, steht ihm auch beim Coaching das Mittel des Einspruchs zur Verfügung (Siehe VI. 2. / oben).</p> <p>Der Feedbackbogen geht den SR der Hessen- und Verbandsliga mit den Unterlagen der Verbandslehrgänge im Word-Format zu.</p>



<p>VII. Beobachtungswesen</p>	<ol style="list-style-type: none">1. Die vom DFB/VSA ausgebildeten Coaches führen ihre Beobachtungsaufträge grundsätzlich als Coaching durch.2. Die Coaching-/Beobachterbeauftragung für die vom VSA angesetzten Spiele wird vom Beauftragten für das Beobachtungswesen Ralf Viktora vorgenommen. Die Ansetzungen erfolgen über DFBnet, bei Beobachtern ohne Internetanschluss postalisch.3. Freihaltetermine der Coaches/Verbandslistenbeobachter sind frühzeitig durch den Coach / Beobachter persönlich direkt im DFBNet zu erfassen.4. Der aktualisierte Beobachtungsbogen steht auf der HFV-Homepage zum Download bereit. Der Gebrauch von „Eigenentwicklungen“ ist nicht zulässig.5. Coachings/Beobachtungen in der Hessenliga, Verbandsliga, der A-Junioren-Hessenliga, bei Hessenpokalspielen sowie bei Gruppenligaspielen, deren Beauftragung durch den VSA erfolgt (SR des U 22-Kaders), sind über das bekannte Formular abzurechnen. Die Abrechnungen sind zu den auf dem Abrechnungsformular angegebenen Terminen direkt an den HFV, SR-Referat, Postfach 710464, 60494 Frankfurt zu übersenden. Die Abrechnungen der vom Regionalbeauftragten für das Lehrwesen angesetzten Spiele sind zunächst an diesen zu senden und werden von dort nach Prüfung an das SR-Referat weitergeleitet.6. Eine Spielanalyse für alle vom VSA angesetzten Spiele ist ausschließlich VSA-Mitgliedern sowie qualifizierten Coaches vorbehalten.7. Der Coach/Beobachter hat über seine Feststellungen gegenüber Dritten absolutes Stillschweigen zu wahren. Er ist verpflichtet, über Wahrnehmungen/Feststellungen als Zeuge vor dem Rechtsausschuss auszusagen, wenn er dazu von den Rechtsorganen aufgefordert wird. In diesem Fall ist unverzüglich der Beauftragte für das Beobachtungswesen Ralf Viktora zu unterrichten.
--	--

HESSISCHER FUSSBALL-VERBAND e.V.

Informationen und Anweisungen für die Spielklassen des Verbandsschiedsrichterausschusses sowie für SR-Coaches und –Beobachtern in diesen Spielklassen für das Spieljahr 2012/2013



<p>VII. Beobachtungswesen</p>	<p>8. Die Beobachtungsbögen sind bevorzugt über E-Mail unter den vorgegebenen Dateibezeichnungen (Bsp.: 2012-07-31-Mustermann.doc) an den auf dem neuen Beobachtungsbogen aufgeführten Auswerter zu übersenden.</p> <p>9. Von allen Coaches/Beobachtern wird erwartet, dass sie innerhalb eines Spieljahres an mindestens fünf Pflichtversammlungen/-lehrveranstaltungen) ihrer Region / ihres Kreises teilnehmen. Der Besuch dieser Lehrveranstaltungen ist Grundvoraussetzung für einen Beobachtereinsatz. Die Teilnahme am Hausregeltest der Region wird ebenfalls vorausgesetzt.</p>
<p>VIII. Lehrgänge / Sonstiges</p>	<p>Schiedsrichter, Coaches und Beobachter haben an Lehrgängen bzw. Tagungen, zu denen sie eingeladen werden, bzw. an Lehrgängen ihrer Leistungsklasse teilzunehmen.</p> <p>Anfragen sind zu richten:</p> <p><u>Lehr- und Lehrgangswesen:</u> Andreas Schröter, Bahnhofstr. 9, 63674 Altenstadt Tel.: 06047/ 68620 Mobil: 0160 / 5813686, E-Mail: andreas_schroeter@gmx.net</p> <p><u>Beobachtungswesen:</u> Ralf Viktora, Finkenweg 3, 35768 Siegbach Tel.: 02778 / 6672 Mobil: 0175 / 1128936, E-Mail: rviktora@t-online.de</p> <p><u>Grundsätzliche Angelegenheiten:</u> Gerd Schugard, Wachtküppelstr. 3, 36160 Dipperz Tel. 06657 / 7163, Fax: 06657 / 609993 E-Mail: gerd.schugard@hfv-online.de</p>

Wir wünschen allen Schiedsrichterinnen, Schiedsrichtern, Coaches und Beobachtern eine gute Saison 2012/13.

Mit freundlichem Gruß
Verbandsschiedsrichterausschuss

gez. **Gerd Schugard, VSO**

Andreas Schröter, VLW